

Er scheint täglich  
Abends  
mit Ausnahme der  
Sonntage und Feiertage.  
Preis für ein  
Quartal in Halle  
15 Sgr.,  
auswärts durch die  
Post mit dem betr.  
Postaufschlag.

# Hallisches Tageblatt.

Inserate 1/4 Sgr.  
für die dreispaltige  
Seite, bei größeren  
Insertionen mit  
entspr. Rabatt.  
Der ganze Geldes des  
Blattes einschließlich  
des Anzeigengeldes  
fällt der hiesigen  
Armenverwaltung zu.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse  
und wohlthätiger Zwecke.  
Siebzigster Jahrgang.

Nr. 291.

Sonntag, 12. December

1869.

## Aufruf

### zu Beiträgen für ein Luther-Denkmal in Eisleben.

Nahe an 70 Jahre sind es schon, daß etliche evangelische Männer der Grafschaft Mansfeld den schönen Gedanken faßten, ihrem großen Landsmann Dr. Martin Luther in der Stadt Eisleben ein Denkmal zu errichten, und zu diesem Zweck auch die nöthigen Schritte thaten und Geldsammlungen ringsumher veranstalteten. Leider aber wurde die Ausführung dieses Gedankens durch den bald hernach eingetretenen Umschwung der politischen Verhältnisse und die daraus hervorgehende Fremdherrschaft vereitelt. Indessen war damit der Wunsch auch in unserer Stadt, die unbestreitbar das erste und älteste Recht darauf hat, ein solches Denkmal zu besitzen, keinesweges erloschen, vielmehr trat derselbe zu verschiedenen Zeiten immer wieder hervor, bis er zum bestimmten Entschluß herangereift war und in einer am 22. August d. J. gehaltenen, zahlreichen Versammlung evangelischer Männer aus allen Ständen einstimmig die Bildung eines Vereins beschloßen wurde, der es sich zum Zweck setze, dem großen Reformator, Dr. Martin Luther in der Stadt Eisleben, in welcher derselbe geboren und gestorben ist, ein würdiges Denkmal in Erz zu errichten." (Vereins-Statut S. 1.)

Wohl besitzt unsere Stadt bereits in dem Geburts- und in dem Sterbehause Luthers, zumal seitdem beide durch königliche Munificenz im Baustyl der damaligen Zeit auf das Trefflichste restaurirt worden sind, zwei werthe Erinnerungsorte an den unvergesslichen Gottesmann, allein dieselben vermögen uns den Mangel eines eigentlichen Denkmals nimmer zu ersetzen. Ist es doch weder seine Geburt noch sein Tod, sondern sein ganzes thatenreiches Leben, vornämlich das segensvolle Werk der Wiederherstellung der christlichen Kirche, das er in Gott und Gott durch ihn vollbracht, wodurch sich Martin Luther ein unvergängliches Verdienst um unser deutsches Volk, ja um alle christlichen Völker erworben hat — und dafür sein Gedächtniß öffentlich zu ehren, und daran die Mit- und Nachwelt fort und fort zu mahnen, das kann nur durch ein unter Gottes freiem Himmel stehendes, für Jedermann zugängliches Standbild des großen Reformators geschehen. Und solch ein Denkmal in Erz zu errichten, ist unser inniger Wunsch, unser fester Plan.

Müßten wir nun auch auf ein so großartiges Denkmal, wie das Wormser ist, verzichten, so hoffen wir doch, daß es uns gelingen werde,

Eisleben, den 31. October 1869.

### Das Comité des Luther-Denkmal-Vereins.

Martins, Bürgermeister,  
Vorsteher.

Sommer, Rector,  
Secretair.

Gschenhagen, Rathmann,  
Rentant.

Dr. Böttger, Guardein.

Clingenstein, Seminar-Director.

Filzer, Kreisgerichts-Director.

Dr. Gerhardt, Professor.

Krumhaar, Pastor.

Lange, Lehrer.

Leuschner, Ober-Berg-Rath.

Weißner, Director der Disconto-Gesellschaft.

Reichardt sen., Buchhändler.

Scheibe, Superintendent und Consistorialrath.

Stolberg, Arbeiter.

Thun, Oberpfarrer.

ein in jeder Rücksicht würdiges Denkmal herzustellen, wenn uns dazu die nöthige Unterstützung nicht bloß in unserer Stadt und Grafschaft, sondern aus allen deutschen Gauen und noch weit darüber hinaus zu Theil wird, und wir sind gewiß, daß uns diese Unterstützung von keinem unter allen denen werde versagt werden, die Luthers unvergängliches Verdienst in Ehren halten und von Herzen dem beistimmen, was über der Thür seines Geburtshauses geschrieben steht:

Gottes Wort ist Luther's Lehr,

Darum vergeht sie nimmermehr.

Ja wahrlich, „es giebt keinen Sohn unseres Volkes, auf den wir stolzer zu sein das Recht hätten, und keinen Lehrer der Kirche seit den Tagen der Apostel, für welchen wir Gott mehr zu danken Grund hätten, als Luther. Die besten Seiten deutschen Wesens sind in ihm zusammengefaßt und zur schönsten Blüthe gekommen: Tiefe des Gemüths und kindlicher Sinn, heiliger Ernst und fröhlicher Scherz, ein Auge, das in die Abgründe der Ewigkeit drang und zugleich mit Freude auf jeder Blume des Feldes weilte, ein Muth, der von heftigem Zorn wallen konnte und doch im heiligen Lied und im fröhlichen Sang sich ergoß. Kurz, was deutsche Art und Natur Schönes und Edles von Gottes Gnaden empfangen hat, das war in Luther vereinigt.“

Und so wenden wir uns denn an alle evangelischen Christen des In- und Auslandes, welche fort und fort die reichen Früchte der gesegneten Reformation genießen, mit der herzlichsten Bitte, uns zu unserem Vornehmen hülfreiche Hand zu leisten, und ersuchen besonders die Herren Geistlichen und andere einflußreiche Männer sich der Mühe unterziehen zu wollen, in ihren Gemeinden und anderen Kreisen ihrer Bekanntschaft einmalige oder lieber fortgesetzte Geldsammlungen zu veranstalten, damit die erforderlichen Summen bald zusammengebracht werden und wenn nicht eher, so doch spätestens am 400jährigen Geburtstage des unerschrockenen Zeugen der ewigen Gotteswahrheit, das Denkmal vollendet dastehet.

Der Herr aber, in dessen Namen wir diesen Aufruf ausgehen lassen, wolle demselben bei Allen, an die er gelangt den gewünschten Eingang schaffen, damit ihre Herzen und Hände zu fröhlichem Geben sich aufthun!





Tageschau.

Sonntag, den 12. December.

Handwerker-Vereine, (Barfüßerstraße Nr. 5) 10-12 U. Vorm. u. 1-3 U. Nachm. Zeichnen.
Kaufmännischer Verein 8-10 U. Abends in „Häusler's Hotel.“ (Freie Unterhaltung.)

Montag, den 11. December.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 8 U. Vorm. bis 2 Uhr Nachm.
Sparcassen. Städtische Sparcasse, Cassenstunden 8-1 U. Vorm.; 3-4 U. Nachm.
Deffentliche Bibliotheken. Universitätsbibliothek von 11-1 U. Vorm.
Vereine. Handwerker-Vereine (Barfüßerstraße Nr. 5) 7 1/2-10 U. Abends (Vorträge).

Telegraphische Coursberichte vom 10. December 1869.

Fonds-Börsen.

New-York, 10/12. 69. Abends. Gold-Agio 123 1/2. 6% Americaner 1882. 115 3/4.
Berlin, 10/12. 69. 1 Uhr 30 Min. Franzosen 214. Lombarden 138 1/2. Credit 139.
Wien, 10/12. 69. Abends. Credit 255-25. Franzosen 394. Lombarden 253-50

Berliner Getreide-Börse.

Woggen. Loco 45. pr. L. M. 44 5/8. Frühjahr 44 1/4. Mai/Juni 44 7/8 fest.
Spiritus. Loco 14 13/24. Frühjahr 15 1/12. Mai/Juni 15 1/8.
Rüböl. Loco 12 1/2. Frühjahr 12 1/8.

Petroleum-Course.

New-York, 10/12. 69. Abends. Petroleum, raff. 32 1/2.
Philadelphia, 10/12. 69. Abends. Petroleum, raff. 32.

Hamburg, 10/12. 69. Petroleum, unverändert, loco 15 1/2. Decbr. 15 3/8.
Bremen, 10/12. 69. Petroleum, raff. standard white loco 7 1/8 gef., Decbr. 6 23/24 bez

Coursbericht des Bankvereins von Kulisch, Raempff & Co.

Halle, den 11. December 1869.

Table with columns: pCt. ober Stück, Zinsf., Angeb., Gef., Bez. Lists various securities like Halle'sche 5% Stadt-Obligationen, 4% Pfandbriefe, etc.

Beobachtungen der Königl. meteorolog. Station zu Halle. 10. December 1869.

Table with columns: Stunde, Luftdruck Bar. Lin., Dunstspannung Bar. Lin., Relative Feuchtigkeit Procente, Luftwärme R. Grade, Wind, Wetter. Shows data for 6 AM, 2 PM, 10 PM, and Mittel.

Redacteur: Buchhändler Barthel (Große Steinstraße Nr. 10).

Bekanntmachungen.

Verkauf einer Wasserkraft in Halle a. d. S.

Das inmitten der Stadt gelegene Grundstück der alten Wasserkunst mit sämtlichen Gebäulichkeiten und mit der dazu gehörigen Wasserkraft, durch welche letztere bisher die Hebung einer Wassermenge von 15 bis 20 Kubitfuß in der Minute auf eine Höhe von 85 bis 90 Fuß bewirkt wurde...

Donnerstag den 20. Januar 1870 Vormittags 11 Uhr

Öffentlich verkauft werden. Der Termin findet auf hiesigem Rathhause in der großen Rathsstube statt.

Die Besichtigung der Realität kann jederzeit nach Meldung auf dem Stadtbauamte im Rathhause erfolgen. Die Bedingungen sind auf dem Stadtbauamte einzusehen und werden gegen die Kopialien mitgetheilt.

Halle, den 6. December 1869.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Versteigerung der beim unterzeichneten Leih-Amte in den Monaten October, November und December 1868 versetzten

resp. erneuerten Pfänder, welche die Pfandnummern von 46,101 bis 60,860 tragen - Pfandscheine mit blauem Druck - findet im Auktionslokale des Leihamtes am

Dienstag den 18. Januar 1870 und folgende Tage

von Vormittags 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr statt.

Erneuerungen und Einlösungen der verfallenen Pfänder werden unbedingt nur bis spätestens den 7. Januar 1870 angenommen.

Halle, den 23. November 1869.

Das Leih-Amte der Stadt Halle.

Bekanntmachung.

Dienstag den 14. December or. Vormittags von 9 Uhr ab sollen verschiedene aufrangirte Inventarien-Gegenstände, als: ca. 500 Briefbeutel, leberne Taschen, Waagen, Kisten, Briefkasten, 2 Röhrkasten zc., ca. 20 Centner Papier; ferner verschiedene herrenlos vorgefundene Passagier-Effecten, als: Regenschirme, Stöcke, eine Reisetasche zc., sowie mehrere unbestellbare Re-tourpakete, öffentlich meistbietend gegen sofortige baare Bezahlung versteigert werden.

Kauflustige werden hierzu mit dem Bemerken eingeladen, daß der Auktionstermin im Brief-träger-Saale des hiesigen Post-Amtes, Eingang

vom Thur der Packet-Annahme im Hofe links abgehalten werden wird.

Halle, den 3. December 1869.

Ober-Post-Direction.

Frauen-Verein für Waisepflege.

In Folge der unter dem 13. v. M. ausgesprochenen Bitte sind zur Weihnachtbescherung für unsere Pflinglinge folgende Gaben bei mir eingegangen: R. R. 1 R., A. v. G. 3 R., Fr. R. 2 R. und mehrere getr. Knabensachen; durch Fr. Westphal von Fr. B. 1 R., W. W. 1 R., Fr. R. 20 R.; in der Buchhandlung des Waisenhauses abgegeben 5 R.; durch Hrn. Orgelbauer Benemann als Ertrag des am 27. v. M. veranstalteten Concerts nach Abzug der Kosten 47 R. 5 R.; Fr. D. H. 4 P. woll. Strümpfe, 4 Ohrbinden, 2 Schälchen, 2 Schürzen; Fr. G. 1 R., 4 Hemden und mehrere getr. Knabensachen; G. 3. 5 R.

Bei Mad. Pfüchner: Fräul. F. 5 R. u. e. getr. Hofe, Fr. P. W. mehrere getr. Sachen; Fr. v. L. 2 R.; Fr. Z. 2 P. Kinderstrümpfe, 3 P. Pulswärmer u. mehr. getr. Sachen; Fr. S. Zeug zu einer Hofe; Fr. R. 3 R.; Fr. G. v. S. 2 R. u. 1 getr. Weste; Fr. R. B. 1 R.; Fr. P. R. 2 R.; Fr. H. v. R. 20 R.; Fr. G. v. B. 1 R.; Fr. P. S. 1 R.; Fr. P. D. R. 15 R. u. 1 getr. Kleid, Fr. D. P. 3. 5 R.; Fr. P. R. 1 R.; Fr. R. F. 1 R.; Fr. P. D.



getr. Zeug zu 2 Kleibern; Fr. F. R. 10 P<sup>o</sup> u.  
2 getr. Kinderkleider; Fr. P. 5 P<sup>o</sup>; Fr. D. H.  
1 P<sup>o</sup>; Fr. P. D. 15 P<sup>o</sup>; Fr. P. V. 1 P<sup>o</sup>;  
Fr. R. R. v. R. 20 P<sup>o</sup>; Fr. R. 3. 16 Ellen  
Barchentfutter und 15 Ellen Gingham; Fr.  
W. G. 5  $\frac{1}{2}$  Wollen; Fr. B. R. 1 getr. Kleid;  
Fr. P. R. 2 P<sup>o</sup>; Fr. D. C. R. Th. 1 P<sup>o</sup>, Zeug  
zu 6 Schürzen, 8 Halstücher, 5  $\frac{1}{2}$  E. Gingham,  
5  $\frac{1}{2}$  E. wollenes Zeug; Fr. R. D. 3 P<sup>o</sup> u. 1  
Päckchen altes Futter; Fr. D. R. R. mehrere  
Zacke, Hofe u. Weste; Fr. D. R. R. mehrere  
getr. Sachen; Ungen. 2 neue Mädchenröcke, 3  
Schürzen, 2 Halstücher; Fr. P. S. getr. Zeug  
zu 1 Kleide; Fr. G. R. W. 1 P<sup>o</sup>; Fr. D. H.  
3. 3 P<sup>o</sup>; Fr. D. B. 5 P<sup>o</sup>; Fr. P. G. 2 P<sup>o</sup>;  
Fr. J. R. W. 15 P<sup>o</sup> u. mehrere getr. Sachen;  
Fr. G. R. L. mehrere getr. Sachen; Fr. Pr. D.  
4 Schürzen, 1 P. Pulswärmer, 1 getr. Knä-  
benrock, mehrere Spielfachen, 1 Schiefertafel;  
Fr. v. L. 10 P<sup>o</sup> u. einige getr. Sachen; Fr.  
B. L. 5 P<sup>o</sup>; Fr. A. v. H. 1 P<sup>o</sup>; Fr. v. R.  
10 P<sup>o</sup>; Fr. v. S. 10 P<sup>o</sup>; Fr. C. 15 P<sup>o</sup> u.  
Zeug zu einem Kleide; Fr. M. R. mehrere getr.  
Sachen; Fr. D. R. R. 1 P<sup>o</sup> u. mehrere getr.  
Sachen; Fr. A. S. 5 P<sup>o</sup>; Fr. R. mehrere getr.  
Sachen; Fr. D. B. 9 E. Rattun, mehrere getr.  
Sachen.

Indem ich für diese Gaben im Namen unse-  
rer Pfleghlunge den Gebern den herzlichsten Dank  
sage, bitte ich, was etwa ferner für sie bestimmt  
werden sollte, entweder an mich selbst, oder an  
Mad. Pfützner (im Rathhause wohnhaft) ab-  
zugeben.

Halle, den 10. December 1869.

**Dr. Kramer,**

Director der Franckischen Stiftungen.

### Dienstboten-Krankenpflege-Verein.

In den nächsten Tagen wird unser Votum von  
den geehrten Herrschaften den Jahresbeitrag ein-  
fordern; derselbe beträgt für das Jahr 1870 nur  
1 P<sup>o</sup> für jeden Dienstboten. Neue Anmel-  
dungen zum Beitritt werden vom 1. bis 15. Januar  
im Bureau des Verwaltungs-Inspectors in der  
Klinik entgegengenommen.

**Die Direction der Universitäts-Klinik.**

### Taubstumm-Anstalt.

Auf folgende 165 Loose sind Gewinne gefal-  
len, um deren Empfangnahme Sonnabend den  
11. d. Mts. und die nächstfolgenden 2 Wochen-  
tage von früh 10 bis Nachm. 4 Uhr ergebnis-  
gebend wird: 3. 6. 28. 32. 37. 57. 64. 66.  
68. 69. 74. 81. 88. 89. 123. 32. 33. 42.  
64. 73. 75. 89. 90. 202. 4. 19. 20. 21. 24.  
44. 47. 48. 50. 55. 95. 96. 98. 301. 5. 10.  
19. 24. 29. 31. 33. 36. 37. 38. 54. 55. 59.  
65. 69. 70. 71. 75. 78. 82. 84. 94. 98. 99.  
402. 6. 10. 11. 19. 21. 25. 31. 39. 49. 52.  
76. 80. 93. 98. 99. 500. 11. 17. 27. 29. 30.  
33. 35. 38. 40. 44. 51. 52. 53. 64. 66. 76.  
93. 94. 95. 619. 24. 32. 34. 37. 41. 44.  
45. 57. 58. 60. 66. 71. 78. 84. 86. 88. 89.  
93. 97. 98. 99. 720. 23. 32. 34. 43. 45.  
49. 57. 64. 67. 70. 74. 75. 76. 80. 85.  
804. 12. 14. 15. 18. 29. 33. 34. 35. 41. 50.  
51. 53. 58. 70. 72. 75. 78. 86. 89. 99. 917.  
18. 20. 26. 34. 35. 37. 44.

Halle, den 9. December 1869.

**Kloß.**

### „Wenn Pius IX.“

der Königin Isabella die Rose zusandte, so  
hat er eben sie für die dieselbe Ehre würdigste  
unter den christlichen Fürstinnen erachtet. Das  
ist das Ganze. Einstweilen dürfen wir wohl den  
Papst Pius IX. bezüglich dieses Urtheils für  
competenter erachten, als den Lehrer Hinken-  
den Boten\*.)"

Dsnabrücker Volksblatt.

\*) Auflage 800,000 Exemplare. Preis 5 P<sup>o</sup>. Borrü-  
chtig bei allen Buchhändlern und Buchbindern.

**Große Bücherauction, Schmeerstr. 24.**  
Fortsetzung Montag d. 13. Dec. v. Nachmitt.  
2 Uhr. Es kommen medicinische Bücher, sowie  
**medizinische u. chirurg. Instrumente**,  
ein **Herbarium**, **Magnet** und eine chemi-  
sche **Waage** zur Versteigerung.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste em-  
pfehle ich in grosser Auswahl meine Parfü-  
merien und Toilettegegenstände, unter ande-  
ren: Alburns, Bröckchen, Butter, Cigarren, Cho-  
colade, Eier, Federnhalter, Käse, Seifenfiguren,  
Seifenköpfchen, Thermometer, Toilettenkästchen,  
Uhren, Waschpuppen, sowie ausserdem Wachs-  
stöcke, Tafel- u. Weihnachtskerzen.

**Adolf Göbel**, grosse Steinstrasse 71.

### 20 Schock grüne Tannen

sind in Schocken und einzeln billig zu ver-  
kaufen bei

**F. Fister**, Niemeyerstrasse Nr. 11.

**1 gut erhaltener, moderner Schreib-  
sekretair** wird zu kaufen gesucht. Zu erfra-  
gen in der Expedition d. Bl.

Ein feiner, guter Herrenpelz zu verkaufen  
Zägerplatz 13.

Eine **Brückenwaage**, 2-3 Ctr. Tragk.,  
mögl. m. Gew., wird zu kaufen gesucht.

**C. Berger**, gr. Steinstrasse 62.

### ! Nicht zu übersehen!

Nächsten Sonnabend, Sonntag  
und Montag komme ich mit einem  
großen Transport **ausgezeichneter  
Christbäume** nach Halle a/S.

Das Nähere zu erfragen auf dem Bahnhof  
beim Portier. **Carl Langbeinrich.**

Für **Porträts-Maler** empfehlen  
feine **Oelfarben** in Tüben,

**Pinsel** in allen Sorten,

**Walleinwand** u. **Malpapier.**

**Gebrüder Sauber**, Schmeerstrasse 30.

**Tuschkasten**, von den billigsten bis zu den  
feinsten,

**Honigfarben** u. **feine Aquarellfarben**  
bei **Gebrüder Sauber.**

**Stearin- u. Paraffinkerzen** in diversen  
Sorten, sowie **Weihnachtslichter**, bunt und  
weiß, in verschiedenen Größen empfehlen  
**Gebrüder Sauber.**

**Wachsstöcke** in weiß, bunt u. gelb, billigst  
bei **Gebrüder Sauber.**

**Niesen-Augen** a St. 2 und 2  $\frac{1}{2}$  P<sup>o</sup>,  
ger. **Goth. Leberwurst in Fett Darm**,  
a U. 10 P<sup>o</sup>, **Frankf. Röstwürste** bei

**Bolze.**

**Dampfpres- u. Handform-Braunkohlensteine** ab Lager  
frei in's Haus bei **J. G. Mann u. Söhne.**

### Eine Zierde für den Weihnachtstisch

ist der

## Wettervogel,

ein **Syngroskop** als **untrügl. Wetterprophet.**

Eine auf einem polirten Sockel ruhende Glas-  
glocke bedeckt einen über Blumen schwebenden  
Colibri, welcher sich drehend, durch seine Stellung  
zu der unter ihm angebrachten Scala die Witte-  
rung mit Sicherheit auf 2 Tage vorausbestim-  
men läßt. Der kleine Apparat ist neben seiner  
Nützlichkeit durch die geschmackvolle Ausstattung  
eine Zierde des Zimmers.

Direct bezogen ist der Preis pro Stück 1 P<sup>o</sup>  
incl. Verpackung. Zusendung erfolgt sofort  
nach Auftrag gegen Einzahlung des Betrags (per  
Postanweisung) oder gegen Postvorschuß.

Gleichzeitig empfiehlt für Weihnachten:

**Mikroskope** zu 2 u. 3 P<sup>o</sup> das Stück.

**Botanische Loupen**, 1-, 2-, 3fache, 10,  
15, 20 P<sup>o</sup>.

**Mikroskopische Präparate** à Duzend  
1  $\frac{1}{2}$  und 3 P<sup>o</sup>.

Den ausführlichen **Preis-Courant** gra-  
tis und franco.

Das Mikroskopische Institut von

**W. Glüer** in Berlin, Gypsstraße 4.

Hasen- und Kaninchenfelle kauft fortwährend  
**C. Linde**, gr. Schlamme 7.

Vor dem Geistthore Nr. 9 steht eine große  
**Decimalwaage** so wie eine **Kettenpumpe**  
mit 20' Rohr billig zu verkaufen.

**Sonnabend Abend** ist mein Lokal  
geöffnet.

**W. Molade**, **Preßgangs**, **Spick-  
keulen**, **Offenbacher** Kochwurst, **Schlag**  
und feine Leberwurst empfiehlt  
**S. A. Meyer**, gr. Klausstr., neben St. Zürich.

**Getragene Kleidungsstücke**  
u. dergl. kauft zu höchsten Preisen

**F. Fischer**, gr. Schloßgasse 10.

Gummischuhe rep. dauerh. **Wolff**, Geißstr. 10.

Jede Maschinenstepperei wird in und außer dem  
Hause schnell und billig besorgt gr. Berlin 8.

Eine freundliche Stube und Kammer zu ver-  
mieten gr. Berlin 8.

Ein ehrlicher, fleißiger Kellnerburche kann so-  
gleich oder den 1. Januar antreten im

„blauen Hecht“.

Ein Mädchen von auswärts, mittlerer Jahre,  
findet bei gutem Lohn sofort Dienst. Zu erfragen  
bei **B. Zahn**, Kapellengasse 6.

Ein anst. Mädchen zum 1. Januar gesucht  
Zägerplatz 13.

Wegen eingetretener Krankheit des Dienst-  
mädchens wird ein anderes zum sofortigen An-  
tritt gesucht Leipzigerstrasse 99, 1te Etage.

Ein ordentliches Mädchen für Küche u. Haus-  
arbeit wird zum 1. Januar gesucht. Zu melden  
bei Mad. **Thieme**, Kleinschmieden 7.

Im Kochen u. Hausarbeit erf. Mädchen erh.  
gute Stellen d. Fr. **Sartmann**, Leipzigerstr. 62.

Ein ordentliches Mädchen kann Schlafstelle u.  
Kost erhalten Trödel 7b, 1 Tr.



Die  
**Länder u. Stätten der heiligen Schrift**  
von Friedr. Adolph Strauss  
und Otto Strauss.  
Mit 100 zum Theil colorirten Kupfern,  
gr. 4. Preis 9 Thlr.



**Deutsches Leben in Lieb' und Treue.**  
45 Bogen Text auf feinstem Kupferdruckpapier,  
nebst 8 in prachtvollem Farbendruck ausgeführten  
Kunstblättern.  
In Prachtband mit Goldschnitt.  
Folio. Preis 15 Thlr.

Die Buch- und Kunsthandlung  
von **Richard Mühlmann** in Halle, Barfüsserstrasse Nr. 14,  
empfiehlt ihr reichhaltiges Lager gediegenster Werke aus allen Fächern der Literatur:  
**Erbauungsschriften, Klassiker, Gedichte, Prachtwerke, Wörterbücher,**  
**wissenschaftliche Werke und Jugendschriften,**  
sowie **eine grosse Auswahl von Kupferstichen der besten Meister,**  
**Photographien, die neuesten Stereoscop-Bilder, Atlanten u. s. w.**

**Jahres-Blüthen**  
von Alwine Schröder.  
13 Pracht-Kunstblätter in Farbendruck,  
das Jahr mit seinen 12 Monaten darstellend.  
In eleganter Leinwandmappe mit Golddruck.  
Folio. Preis 11 Thlr. 10 Sgr.

Sendungen zur Auswahl  
stehen bereitwilligst  
zu Diensten.

**Biblische Bilder,**  
Photographien nach Original-Oelgemälden  
von Professor **Franz Schubert.**  
15 Blätter in Folio.  
Preis 10 Thlr.

**Die Glas- und Porzellan-Handlung**  
von **C. H. Naundorf**, gr. Märkerstrasse Nr. 4,  
hält sich geneigter Beachtung empfohlen.

Mein Lager von  
**Galanterie-, Korb- und Spielwaaren,**  
bestens mit allen Neuheiten assortirt, bietet eine reiche  
**Auswahl von Weihnachts-Geschenken**  
für jedes Alter passend.

**Hermann Rüffer,**  
große Steinstraße Nr. 67.

**Müllers „Belle vue.“**

Sonntag den 12. December 1869 Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

**Vocal- und Instrumental-Concert**  
des **Heinze'schen Gesang-Vereins.**

Karten zu 2 $\frac{1}{2}$  Gr. sind vorher zu haben bei Herrn Kaufmann **Hünichen**, Königsstraße.  
An der Kasse 3 Gr. — Nach dem Concert Ball. Der Vorstand.

**Saft's** Restauration empfiehlt frische Sendung echt bairisch Versandtbier.

Herausgegeben für Rechnung des Magistrats von der Buchhandlung des Waisenhauses in Halle.

Halle, Buchdruckerei des Waisenhauses.

Mein grosses  
**Cigarren & Taback-Lager**  
halte den geehrten Herrn Rauchern  
bestens empfohlen.  
**F. W. Klauss,**  
Ober-Leipzigerstrasse 77.

**Belle vue.**

Heute Sonntag den 12. December

**Grosses Concert**

vom Hallschen Stadtorchester.

Anfang 3 $\frac{1}{2}$  Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$  Gr.

**W. Prausisch.**

**Hôtel garni „zur Tulpe.“**

Heute Sonntag den 12. December

**Abend-Concert.**

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

**G. John.**

**Weintraube.**

Sonntag den 12. December Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$  Uhr

**Concert**

vom Musikcorps des Schlesw.-Holst. Füs.-Regts. 86.

**Rocco's Etablissement.**

Sonntag den 12. December Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

**Concert**

vom Musikcorps des Schlesw.-Holst. Füs.-Reg. 86.

**Landmann's Salon.**

Sonntag Abds. 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Kränzchen. D. B.